



Technisches Merkblatt Artikelnummer 1111

Schalöl

Holzschalöl und Mischerschutz.
Neutrale Schalöl-Emulsion - wässrige Zubereitung.

Anwendungsgebiete

a) Holzschalöl:

Besonders für Holzschalung aller Art, wie Schaltafeln, Hartfaserplatten, gehobelte und ungehobelte Schalhälzer und Absetzbretter.

b) Mischerschutz:

Baumaschinen, Betonfertiger, Transportfahrzeuge sowie Metallformen, Schalungen und Stützen.

Produktkenndaten

Dichte nach DIN 51757:	ca. 0,98 g/cm ³
Viskosität nach DIN 53211:	Düse 2: ca. 55 Sek. Düse 4: ca. 15 Sek. Düse 6: ca. 8 Sek.
pH-Wert:	8,5
Güteüberwachung:	Zusammensetzung und Qualität.

Produkteigenschaften

a) Holzschalöl:

Voremulgiertes und wasserverdünnbares Schalöl mit guter Trennwirkung. Gleichmäßiger Auftrag durch niedrige Viskosität, optimales Benetzungsvermögen. Bei Einhaltung der nachfolgenden Verdünnungsrichtlinien verbleiben keine Rückstände, die später die Haftung von Putz, Fliesen- und Vorspritzmörtel beeinträchtigen.

b) Mischerschutz:

Vermeidet als Baumaschinenschutz- und Pflegemittel (Mischerschutz) das Anhaften und Kleben von frischem Mörtel und Beton. Das Material ergibt einen zusätzlichen Schutz gegen Rost, schützt Farben und Lacke. Es ist gebrauchsfertig, lösemittelfrei und greift Gummi nicht an. Löst leichte, noch nicht vollkommen erhärtete Mörtel- und Zementreste. Stärkere, erhärtete Beton- und Mörtelkrusten mit Remmers Betonlöser auflösen und mit klarem Wasser nachspülen.

Verarbeitung

a) Holzschalöl:

Neue Holzschalung mit Reaktionslack, z.B. Remmers Silokunststoff unter Zusatz von 10 % Verdünnung V 101, zur Bindung von Holzzucker versiegeln. Bereits benutzte Holzschalung reinigen. Remmers Schalöl durch Wasserstrahl und Umrühren bis zur gewünschten Verdünnung emulgieren. Verdünnung für trockene Holzschalung 1:5 bis 1:10, für halbtrockenen Holzuntergrund 1:2 bis 1:5 in Wasser. Auf versiegelter Schalung nur nach Vorversuch unverdünnt anwenden. Das Material in vorgenannter Verdünnung oder pur gleichmäßig durch Sprühen oder Streichen auftragen.

b) Mischerschutz:

Vorbeugend auf gereinigtem, trockenem Untergrund gleichmäßig aufsprühen oder streichen. Je nach Beanspruchung mehrmals täglich verwenden. Zur Entfernung leichter Verkrustungen nach Abspritzen mit Wasser und nach kurzem Antrocknen

Remmers Schalöl satt (ggf. 2fach) aufsprühen oder streichen. Über Nacht einwirken lassen. Leichte Verkrustungen sind am folgenden Morgen mit starkem Wasserstrahl zu entfernen. Stärkere, erhärtete Schichten mit Betonlöser auflösen und wie vor mit Wasser nachspülen.

Hinweise

Unverarbeitetes Material kühl (maximal bei +25 °C) und frostsicher lagern. Versehentlich gefrorenes Material langsam bei Raumtemperatur auftauen und vor Gebrauch gut umrühren. Nicht länger als einen Monat Temperaturen über +30 °C aussetzen (biologischer Abbau).

Arbeitsgeräte und Reinigung

Remmers K-Flächenspritze oder MV-Sprühgerät mit Breitstrahl- bzw. Flachstrahldüse Nr. 111. In Ausnahmefällen auch Flächenstreicher bzw. kurzhaarige Besen. Reinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Weißblechkanister 5 l, 30 l, Fässer 210 l

Verbrauch:

- a) Als Holzschalöl 1 l für 80-120 m² Holzschalung (trocken) bzw. 1 l für 50-80 m² Holzschalung (feucht).
- b) Als Mischerschutz 1 l für ca. 30 m² Holzschalung.

Lagerung:

Im Originalgebinde kühl, geschlossen und frostfrei mindestens 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Remmers Schalöl darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Produktreste über Mineralölsammelstelle entsorgen.

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.